



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Damon oder Die wahre Freundschaft [u.a.]

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1882?]

3. Auftritt. Chrysander. Damis. Lisette.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64841)

Chrysander. Ja, ja, Dichterinnen! das sind mir eben die rechten. Lotrix, Meretrix, Poetrix — —

Damis. Poetrix? O wehe, meine Ohren! Poetria müßten Sie sagen, oder Poetris —

Chrysander. Is oder ix, Herr Buchstabenfrämer!

3. Auftritt.

Chrysander. Damis. Lisette.

Lisette. Hurtig herunter in die Wohnstube, Herr Chrysander! Man will Sie sprechen.

Chrysander. Nun, was für ein Narr muß mich jetzt stören? Wer ist es denn?

Lisette. Soll ich alle Narren kennen?

Chrysander. Was sagst du? Du hast ein unglückliches Maul, Lisette. Einen ehrlichen Mann einen Narren zu schimpfen? Denn ein ehrlicher Mann muß es doch sein, was wollte er sonst bei mir?

Lisette. Nu, nu: verzeihen Sie immer meinem Maule den Fehler des Ihrigen.

Chrysander. Den Fehler des meinigen?

Lisette. O, gehen Sie doch! der ehrliche Mann wartet.

Chrysander. Laß ihn warten. Habe ich doch den Narren nicht kommen heißen. — Ich werde gleich wieder da sein, mein Sohn.

Lisette (beiseite). Ich muß doch sehen, ob ich aus dem wunderlichen Einfall meiner Jungfer etwas machen kann.

4. Auftritt.

Lisette. Damis.

Damis. Nun? geht Lisette nicht mit?

Lisette. Ich bin Ihre gehorsamste Dienerin. Wenn Sie befehlen, so werde ich gehorchen. Aber nur eines möchte ich erst wissen. Sagen Sie mir, um des Himmels willen, wie können Sie beständig so allein sein? Was machen Sie denn den ganzen Tag auf Ihrer Studierstube? Werden Ihnen denn nicht alle Augenblicke zu Stunden?

Damis. Ach, was nützen die Fragen? Fort! fort!